Geschichtskreis Motorenfabrik Oberursel e. V.

Stammtisch 2019 - 02 am 21.05.2019

Helmut Hujer - 28.05.2019

Im Werksmuseum, ab 17.00 Uhr; 10 Teilnehmer; Einladung vom 07.05.2019

Einführungsvortrag (40´) von Helmut Hujer zum Thema:

1969 – Ein denkwürdiges Jahr in den Geschichtsbüchern der Luftfahrt

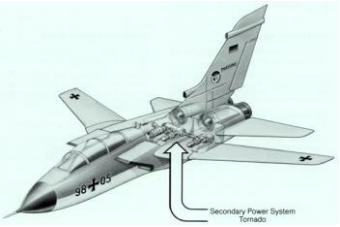
In diesem Jahr jähren sich zum 50sten mal einige epochale Ereignisse in der Luftfahrt, die auch noch in die heutige Zeit hineinwirken und die in breiter Erinnerung geblieben sind. Dabei war der überhaupt erste berichtete Motorflug des Gustav Weißkopf (Gustave Whitehead) in Bridgeport/ Ct doch erst 1901 erfolgt. Und schon **1919**, also vor nun genau 100 Jahren, kam das **erste echte Passagierflugzeug** heraus, die Junkers F 13 in Wellblech-Ganzmetall-Bauweise. Und es kam zur Gründung der **ersten Luftfahrtgesellschaften**, wie der Deutschen Luft-Reederei als Vorläuferin der Lufthansa und der KLM als mittlerweile älteste international operierende Luftfahrtgesellschaft.

Im **Jahr 1969**, nur 50 Jahre danach – und nun gleiche 50 Jahre zurückliegend - bewegten einige epochemachende Ereignisse die Fachwelt wie die Öffentlichkeit:

Am 9. Februar 1969 machte das erste Großraumflugzeug, die **Boeing 747**, ihren Jungfernflug. Sie wurde bald „Königin der Lüfte“ genannt und bis zum 27. April 2005, dem Erstflug des Airbus A380, blieb sie das größte Passagierflugzeug der Welt. Von den 1550 bislang ausgelieferten B 747 sind etwa 540 noch in Betrieb.

Mit dem Vertrag zum Bau des **Airbus A300**, des weltweit ersten zweistrahligen Großraumpassagierflugzeugs für Kurz- und Mittelstrecken, begann 1969 eine weitere Erfolgsgeschichte. Mit den ab 1988 hinzugekommenen Kurzstreckenflugzeugen der A320er Familie, den weltweit ersten in Serie gebauten Zivilflugzeugen mit digitaler Fly-by-wire-Steuerung, begann ein weiteres Kapitel in dieser europäischen Erfolgsgeschichte – allerdings ohne Rolls-Royce-Triebwerke. Diese können dagegen seit Ende 2014 mit dem neuen RB211 Trent XWB im A350 (A350 XWB) glänzen.

Geschichte geworden sind allerdings die seinerzeitigen **Überschall-Passagierflugzeuge**, die Tupolev TU-144 und die Concorde. Die **TU-144** durchbrach im Juni 1969 als erstes ziviles Flugzeug die Schallmauer, die **Concorde**, mit Erstflug im März 1969, folgte ihr im Oktober 1969.



Im gleichen Jahr 1969, in dem die Luftwaffe den Verlust des 100sten Starfighter zu beklagen hatte, betrat ein künftiger Nachfolger die Bühne, das später Tornado genannte **Mehrzweck-Kampfflugzeug MRCA**. Dazu zählen die Gründung der Panavia Aircraft GmbH, die Gründung der MTU München - zu der es ansonsten wohl nicht gekommen wäre - und der Beginn der Definitionsphase für das System MRCA. Und auch in Oberursel begann damit eine neue Ära, den ersten im September 1969 mit den damaligen Vereinigten Flugtechnischen Werken in Bremen geführten Gesprächen folgten die noch immer lebendigen Aktivitäten zum Hilfsenergiesystem des Tornado.

Abschließend sollte mit einem weiteren Ereignis daran erinnert werden, dass zur Luftfahrt mittlerweile die Raumfahrt gekommen war: Am 21. Juli 1969 betrat mit Neil Armstrong ein erster **Mensch den Mond**, und er gelangte drei Tage später in der Apollo 11 unbeschadet zur Erde zurück.

<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<<< >>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>